

# Große Chance für Klassik-Nachwuchstalente

Sopranistin Anja Ganschow schult Gesang und Stimme von Musikern / Constanza Filler glänzt als junge Solistin wiederum bei Weihnachtskonzert

**Oranienburg** (bren) Sie ist derzeit die talentierteste Schülerin, im Studio für Gesang und Stimme von Anja Ganschow in Oranienburg. Gemeint ist die 18-jährige Constanza Filler, die mehrfach Siegerin beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ war und auch auf Landesebene glänzte. Bei den Märkischen Musiktagen dieses Jahres wurde die Schülerin des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums abermals erste Preisträgerin. Konzertreisen führten Constanza Filler als Mitglied des Landesjugendchors Brandenburg schon nach Lissabon und Prag.

Anja Ganschow ist natürlich stolz darauf, dass Constanza, die 90 Minuten in der Woche bei ihr Unterricht hat, mit so viel Liebe und Engagement bei der Sache ist und aus ihrem Gesangstalent einmal ihren Beruf machen will. Die Sopranistin und Gesangspädagogin Anja Ganschow weiß allerdings auch nur zu gut, dass der Weg dahin ein sehr harter ist, bei Erfolgen aber auch mit Ruhm, Genugtuung und großer Dankbarkeit gleichermaßen gepflastert sein wird.

Seit 2009 betreibt die Oranienburgerin, die selbst mit mehreren Auszeichnungen gewürdigt wurde, ihr Studio. Vor allem junge Nachwuchstalente, denen Musik und Gesang wichtiger als



Gefragte Gesangspädagogin: Anja Ganschow Foto: Steffi Rose

nur ein Hobby ist, bildet sie gern aus. Die klassische Richtung hat bei ihr den größten Stellenwert. Offen ist die 41-Jährige jedoch auch für andere Musik- und Gesangsgenres – sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

Mit dem Projekt Studio Vocale bietet Anja Ganschow jungen Nachwuchssängerinnen seit

2016 ein besonders Forum, um sich in der Klassik weiterzubilden und in der Praxis bei Konzerten aufzutreten. Constanza Filler war schon bei einer Aufführung mit dem Jungen Kammerensemble Berlin in der Kulturkirche Pinnow dabei und als Solistin natürlich beim traditionellen Weihnachtskonzert des



Talentierte Nachwuchssängerin: Constanza Filler Foto: privat

Seniorenbüros Oberhavel in der Oranienburger Nicolaikirche. Dort wird Constanza am 9. Dezember wieder zu hören sein.

Gesangsunterricht und Stimm- bildung gehören für Anja Ganschow ebenso zum Programm wie Sprecherziehung, Atem- und Körperschulung. „Denn auch Sicherheit, vor einem größeren Pu-

blikum auftreten zu können, wird gelernt sein“, sagt die Gesangspädagogin, die außerdem Rhetorikkurse anbietet – selbst für Leute, die mit Gesang gar nichts am Hut haben.

„Zum Singen gehört immer das richtige Atmen und das deutliche Sprechen“, sagt die Fachfrau, die als Dozentin von Beginn

an in der Musikwerkstatt Eden, aber seit einigen Jahren auch an der Humboldt-Universität Berlin und der Leibniz-Universität in Hannover arbeitet. Dort ist ihr Schwerpunkt dann die Lehrerbildung.

Als Jurorin bei „Jugend musiziert“ war die Oranienburgerin ebenso gefragt wie als Leiterin der „Heiligengraber Gesangstage“ im gleichnamigen Kloster Stift. Als Vorsitzende engagiert sich Anja Ganschow bei der Friedrich-Kiel-Gesellschaft, der 140 Mitglieder angehören und die sich der Klassik und dem umfangreichen Werk des Komponisten Friedrich Kiel verschrieben hat.

Weitere Infos unter [www.gesangsstudio-oranienburg.de](http://www.gesangsstudio-oranienburg.de)

*Das Weihnachtskonzert des Seniorenbüros Oberhavel mit dem gemischten Chor „Viva la musica“ unter der Leitung von Helga Stache, mit der Solistin Constanza Filler, einem jungen Kammerorchester mit Nico Zurauski, dem Blasorchester Hennigsdorf und Maximilian Nikolai am Klavier findet an diesem Sonnabend, 9. Dezember, um 16 Uhr in der Oranienburger Nicolaikirche statt (Einlass ab 15.30 Uhr). Die Moderation übernimmt wiederum Irmgard Leue. Der Eintritt ist frei.*